

Nr. 5

vom

28. Januar 2009

Termine

Festakt für Hugo Junkers

Wann? Dienstag, 3. Februar 2009, 18.00 Uhr
Wo? Marienkirche Dessau
Was? Anlässlich des 150. Geburtstages des Erfinders, Wissenschaftlers und Ingenieurs Hugo Junkers, der auf Grund seiner herausragenden Leistungen auf vielen Technikgebieten einst zu den Ehrenbürgern Dessaus zählte, findet ihm zu Ehren ein Festakt in der Marienkirche statt. Die Veranstaltung ist eingebettet in die Festwoche, die mit mehreren Veranstaltungen und einem wissenschaftlichem Kolloquium ausgerichtet wird. Weitere Infos zu den Veranstaltungen unter www.junkersmuseum-dessau.de

Hugo Junkers wurde am 3. Februar 1859 in Rheydt geboren. Er hat grundlegende Erkenntnisse im Flugzeugbau erbracht. Noch heute legendäre Verkehrsflugzeuge wie die „F 13“ oder die „Ju 52“ trugen seinen Namen in die weite Welt hinaus. Dieser steht aber ebenso für Flugzeugmotoren, Gasheizgeräte u. a. m.

Mitteilungen

Büro für Bauanfragen schließt

Das Büro des Baudezernates, das zum Zwecke kurzer Wege im Dessauer Rathaus eingerichtet worden war (Zimmer 268, Altbau), wird ab Februar 2009 geschlossen. Aufgrund der geringen Resonanz und in Anbetracht des mit dem Betrieb des Büros verbundenen hohen Verwaltungsaufwandes ist es nicht weiter zu rechtfertigen, die Kontaktstelle des Dezernates VI Im Rathaus Dessau weiter zu betreiben.

Sonntagsführung im Georgium

Im Mittelpunkt einer Sonntagsführung am **8. Februar 2009** in der Anhaltischen Gemäldegalerie stehen die Landschaftsbilder des Frankfurter Modemalers Christian Georg Schütz d. Ä. (1718 - 1791). Der Eintritt beträgt 3 Euro, die Führung beginnt um 15.00 Uhr.

Brecht-Lesung in Roßlau

Am **Montag, den 2. Februar 2009**, wird die MDR-Fernsehmoderatorin Janine Strahl-Oestereich um **17.00 Uhr** in der Bibliothek Roßlau der Anhaltischen Landesbücherei unter dem Titel „... das Scheusal ist begabt!“ Anekdoten über den Dichter Bertolt Brecht lesen.

Der Zuhörer lernt Brecht als schlagfertigen Plauderer, schöpferischen Theatermann und Dichter, verschmitzten Taktierer oder sturköpfigen Bayer kennen.

Beispiel: „Einmal gab die Schauspielerin Therese Giehse dem großen Romancier Thomas Mann ein Stück von Brecht zu lesen. Er gab es ihr mit den Worten zurück: 'Mir scheint, das Scheusal ist begabt!' Brecht blieb die Erwiderung nicht schuldig: 'Ich fand seine Kurzgeschichten auch immer ganz gut.'“

Diese und viele weitere Anekdoten geben ein lebendiges Bild von Brechts Stärken und Schwächen, zeichnen also in ihrer Gesamtheit ein aufschlussreiches Charakterporträt des Herrn B. Die hier von Janine Strahl-Oestereich äußerst unterhaltsam vorgetragenen Anekdoten sind Zeugnisse von Freunden, Feinden, Mitarbeitern, Schülern und seinen Geliebten. Die Veranstaltung findet mit Unterstützung des Friedrich-Bödecker-Kreises in Sachsen-Anhalt e.V. und des Wirtschaftskreises Roßlau e.V. statt.

Graphische Sammlung wird digital erfasst

Die mit ca. 7.500 Handzeichnungen und Aquarellen sowie rund 15.000 Druckgrafiken sehr umfangreiche Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie soll in den nächsten neun Monaten digital erfasst und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dank Förderung können zwei Mitarbeiter für Arbeitsgelegenheiten in Trägerschaft der Stadt Dessau-Roßlau diese aufwendige Arbeit in Angriff nehmen. Was bislang in Inventarbüchern erfasst ist, soll dann im Internet unter www.georgium.de in Form von PDF-Dateien veröffentlicht werden. Unter Anleitung von Galeriemitarbeiter Daniel Zisché werden von jedem Blatt u. a. Nummer, Titel, Künstler und Maltechnik aufgenommen.

Ausstellungen verlängert

Anlässlich der Winterferien hat das Museum für Naturkunde und Vorgeschichte die Sonderausstellungen „Antarktis“ und „Zeitwildnis Harz“ bis zum 15. Februar 2009 verlängert. Während der Schulferien ist das Museum zusätzlich auch montags geöffnet.

Nachtrag für die Presse: Am 3. und am 5. Februar führt Museumspädagogin Petra Allner die Ferienkinder jeweils ab 9.30 Uhr als Brockenhexe durch die Ausstellung „Zeitwildnis Harz“ – ein Anlass, der in Wort und Bild als berichtenswert erscheint ☺